

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **31 (1913)**

Heft 230

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester 3, Ausland: Zuschlag des Porto, Es kann nur bei der Post abonniert werden, Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: Suisse: un an Fr. 6, 2e semestre 3, Etranger: Plus frais de port, On s'abonne exclusivement aux offices postaux, Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage, Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement, Bédaction et Administration au Département fédéral du commerce, Parait 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés, Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VÖGLER, Régie des annonces: HAASENSTEIN & VÖGLER, Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.), Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Güterrechtsregister. — Register des régimes matrimoniaux. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Kommerzielle Lage in Serbien und den zugewachsenen Gebieten. — Metallmarkt. — Commerce extérieur de la France.

Amthlicher Teil — Partie officielle

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseeröffnungen — Ouvertures de faillites

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzuzeigen.

Les créanciers des faillites et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions. Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhören.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich 4 (2350*) Gemeinschuldnerin: Firma G. Entradi-Sisti, Bäckerin und Immobilienverkehr, Josephstrasse 142, Zürich 5. (Inhaberin: Frau Giuditta Entradi, geb. Sisti, dato unbekanntes Aufenthalts.) Datum der Konkurseröffnung: 26. August 1913. Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes). Eingabefrist: Bis 30. September 1913.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich 8 (2354*) Gemeinschuldner: Berchtold, Felix, Maler- und Tapezierer-utensilien, Alderstrasse 42 und Kirchgasse 6, Zürich, dato wohnhaft Ceresstrasse 17, Zürich 8. Datum der Konkurseröffnung: 29. August 1913. Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 19. September 1913, nachmittags 3 Uhr, im Cafe Neuhof, Seefeldstrasse 40, Zürich 8. Eingabefrist: Bis 10. Oktober 1913.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (2352) Gemeinschuldner: Riser-Portmann, Emil, Fabrikation chemischer Produkte, im eis. Zeit Nr. 1, Zürich 6. Datum der Konkurseröffnung: 1. September 1913. Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 12. September 1913, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur «Krone» in Unterstrass-Zürich. Eingabefrist: 10. Oktober 1913.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Oberklettgau in Neunkirch (2370) Gemeinschuldner: Ott, Johann Ernst, von Neunkirch, Inhaber der Firma Ernst Ott, Spezerei- und Samenhandlung (auch Weinhandlung) in Neunkirch. Datum der Konkurseröffnung: 30. August 1913. Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 22. September 1913, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtszimmer des Gemeindehauses in Neunkirch. Eingabefrist: Bis 12. Oktober 1913.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (2362) Gemeinschuldner: Weibel, Engelbert, Kohlenhandlung, Rorschach. Datum der Konkurseröffnung: 25. August 1913. Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch den 17. September 1913, nachmittags 5 Uhr, im Hotel zur «Krone», in Rorschach. Eingabefrist: Bis 13. Oktober 1913.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Kreuzlingen (2367) im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen Gemeinschuldner: Schiltler, Alois, Elektriker, in Kreuzlingen. Datum der Konkurseröffnung: 5. September 1913. Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 15. September 1913, nachmittags 5 Uhr, im Rathaus in Kreuzlingen. Eingabefrist: Bis zum 5. Oktober bei obgenannter Amtsstelle.

Kollokationsplan — Etat de collocation (B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.) Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (2351*) Gemeinschuldnerin: Firma Gustav Rosenbusch u. Cie., Kommanditgesellschaft, Rosshaarspinnerei, Affolternstrasse, Oerlikon. Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (2346) Gemeinschuldnerin: «Cerberus», Aktiengesellschaft, Neumühlequai 12, Zürich 1. Anfechtungsfrist: 10 Tage. Innett der gleichen Frist sind allfällige Begehren um Abtretung von Massarechten im Sinne von Art. 260 des Konkurs-Gesetzes dem Konkursamt schriftlich einzureichen, ansonst Verzicht angenommen würde.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (2347) Gemeinschuldnerin: Firma Müller & Schenk, Spezialgeschäft für Linoleum und Teppiche, Krämigasse 32, Bern. Anfechtungsfrist: Bis und mit 20. September 1913.

Ct. de Berne Office des faillites de Porrentruy (2349) Failli: Kenel-Raval, Wilhelm, fabricant d'horlogerie, à Porrentruy. Date du dépôt à l'office: Mercredi, le 10 septembre 1913. Délai pour intenter l'action en opposition: Jusqu'au 20 septembre 1913 inclusivement.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Vorderland in Heiden (2344) Gemeinschuldner: Lutz, Jakob, Grobstickerei, Walzenhausen. Anfechtungsfrist: Vom 10. bis 20. September 1913.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Gottlieben (2342) im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen Der Kollokationsplan im Konkurse des Kuderer, Josef, Metzger, in Emmishofen, liegt vom 8. September 1913 an während 10 Tagen bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf. Anfechtungen sind während der gleichen Frist beim Gerichtspräsidium Kreuzlingen anzubringen.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (2364) Failli: Jaekel, Paul, Avenue de Morges, Lausanne. Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Ct. de Vaud Office des faillites de Morges (2348) Failli: Zimmermann, Christian, Café du Parc, à Morges. Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2365/66) Faillis: Allasia, Gabriel, Rue de l'Ecole de Médecine, 14, Plainpalais. Bapst-Hohl, Marie, négociante en chaussures, Rue de Montbrillant, Genève. Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

Kt. Schwyz Konkursamt Arth (2361) Gemeinschuldner: Eugen Zoller & Co., Goldau. Anfechtungsfrist: Vom 13. September 1913 an bis zum 22. September 1913 beim Konkursamt Arth.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

Kt. Zürich Konkursamt Wädenswil (2356) Gemeinschuldnerin: Firma G. Hipp, mech. Schreinerei Samstagern (Richterswil, Inhaber: G. Hipp). Datum des Schlusses: 1. September 1913.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (2345) Failli: Grumbach, Simon, négociant en horlogerie, Rue du Parc n^o 8, La Chaux-de-Fonds. Date du jugement clôturant la faillite: 5 septembre 1913.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (2353*) Liegenschaftengut

Im Konkurse der Immobiliengesellschaft Marbach-Rüschlikon werden Dienstag, den 30. September 1913, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant Bahnhof in Rüschlikon folgende Liegenschaften auf öffentliche Steigerung gebracht: Kat.-Nr. 1420: Ein Wohnhaus Nr. 309, für Fr. 11,600 asssekuriert. Eine Scheune Nr. 308, für Fr. 6400 asssekuriert, 2 Hektaren, 45 Aren, 20 Aⁿ Gebäudefläche, Hofraum, Garten, Wiesen und Reben im Obermarch-Rüschlikon.

Kat.-Nr. 1608: 34 Aren, 62 m² Wiesen und Reben im Obermarbach.
 Kat.-Nr. 1609: 154 m² Wiesen daselbst.
 Kat.-Nr. 1576: 743 m² Acker unterhalb der Bahn.
 Grenzen und Grunddienstbarkeiten laut Grundbuch.
 Es findet nur eine Steigerung statt.
 Die Steigerungsbedingungen liegen vom 20. September 1913 an zur Einsicht auf.

Kt. Zürich Konkursamt Uster (2343^a)
 Im Konkurse über Honold, Johannes, Goldschmied, von und in Uster, gelangen Donnerstag, den 9. Oktober 1913, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zur Brauerei in Uster auf öffentliche Steigerung:
 Das Wohnhaus Nr. 1602, enthaltend 5 Wohnungen und 2 Ladenlokale, an der Zentralstrasse in Uster, asssekuriert für Fr. 36,000, nebst
 Zwei Aren, 86 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.
 Die Steigerungsbedingungen liegen vom 15. September 1913 an beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich 3 (2355)
 Aus dem Konkurse des Schmidli, Gustav, Fuhrhalter, Idastrasse 45, Zürich 3, kommen Mittwoch, den 24. September 1913, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthof zum «Falken» in Zürich-Wiedikon auf öffentliche Steigerung:

Wohnhaus an der Idastrasse 45, Zürich 3, unter Nr. 589 für Fr. 11,000 asssekuriert.

Stallgebäude und Schopf daselbst, unter Nr. 590 für Fr. 1200 asssekuriert.
 5 Aren, 44,80 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Vorgarten (Kat.-Nr. 5203).

17,80 m² Vorgartengebiet an der Idastrasse.
 Ferner

Guthaben von zusammen Fr. 78.
 Das Gantprotokoll liegt beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Kt. St. Gallen Konkursamt Untertoggenburg in Flawil (2363)
 Gemeinschuldner: Zimmermann, Karl, Wirt und Bäcker zur «Mühle», in Degersheim.
 Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 14. Oktober 1913, nachmittags 2 Uhr, in der «Mühle» in Degersheim.

Objekte:

- 1) Ein Wohnhaus mit Bäckerpfisterie und Wirtschaft, unter Nr. 394 assek. Fr. 35,300.
- 2) Die östlich angebaute Scheune mit Remise, unter Nr. 396 assek. Fr. 5000.
- 3) Hofstätten, Platz und Hofraumboden, nebst Wiese hinter den Gebäulichkeiten, zusammen 54 Aren und 38 m² haltend.
- 4) Die Weierwiese, 1 h. 69 Aren und 68 m² haltend.
 Sämtlich an- und beieinander in einem Umfang in der Mühle gelegen.
- 5) Eine Scheune, unter Nr. 397 assek. Fr. 1200.
- 6) Eine Wiese dabei mit Holzbord gegen das Bächlein, 76 Aren und 17 m² haltend, ebenfalls in der Mühle gelegen.

Schatzungssumme Fr. 54,500.
 Die Steigerungsbedingungen liegen ab 4. Oktober 1913 zur Einsicht auf.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (2332^a)
 Im Konkurse der Färberei Alfred Wyser A.-G. in Aarau werden die nachbeschriebenen Liegenschaften am Montag, den 13. Oktober 1913, nachmittags 3 Uhr, im «Wildenmann» in Aarau, an die I. Steigerung gebracht:

- 1) Wohnhaus und Färberei Nr. 1105.
- 2) Färbereigebäude Nr. 1107.
- 3) Wohnhaus mit Anbau Nr. 1108.
- 4) Kesselhaus, Kohlenschuppen und Kamin Nr. 1104.
- 5) Kesselhaus Nr. 1106.
- 6) 33 a, 60,4 m² Gebäudeplatz und Anlagen an der Bachstrasse.
- 7) Zugehörden (Maschinen und Utensilien).

Konkursamtliche Schätzung Ziffer 1—6 Fr. 160,000, Ziffer 7 Fr. 22,726. Gesamtschätzung Fr. 182,726.

Die Färberei ist im Betrieb. Die Steigerungsbedingungen liegen vom 3. Oktober 1913 an beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire
 (B.-G. 298, 308 u. 309.) (L. P. 298, 308 et 309.)

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (2360)
 Die der Firma Glenk, P. (Inhaberin Frau Pauline Glenk), Agenturen und Kommission, Akazienstrasse 8, Zürich 8, unterm 22. Juli 1913 erteilte Nachlassstundung wird zufolge Rückzug des Begehrens um Bewilligung eines gerichtlichen Nachlassvertrages, widerrufen.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat
 (B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Dielsdorf (2338^a)
 Schuldnerin: Firma Cachin, Egli & Cie., in Regensdorf.
 Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Samstag, den 20. September 1913, vormittags 9 Uhr, vor dem Bezirksgericht Dielsdorf.

Ct. de Berne Président du tribunal du district de Moutier (2311^a)
 Débitrice: Société anonyme des Verreries de Moutier, à Moutier.

Jour, heure et lieu de l'audience: Jeudi, le 11 septembre 1913, à 3½ heures de l'après-midi, à l'Hôtel de la Préfecture, salle des audiences du tribunal, à Moutier.

Kt. Luzern Amtspräsident von Luzern (2359)
 Schuldner: Lätsch, Rudolf, Schirmfabrikant in Luzern.
 Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, den 18. September 1913, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaal des Amtsgerichts an der Zürichstrasse Nr. 6 in Luzern.

Kt. St. Gallen Bezirksgericht Gossau (2369)
 Schuldner: Sanwald, Heinrich, Auto-Carosserie, Schönenwegen-Straubenzell.
 Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Dienstag, den 16. September 1913, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «Ochsen», in Gossau.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (2358)
 Débitteur: Morandi, Charles, épiciier, Place de la Madeleine, 1, Genève.

Jour, heure et lieu de l'audience: Le 15 septembre 1913, à 9 heures, à Genève, au palais de justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
 (B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Ct. de Fribourg Cour d'Appel du Canton de Fribourg (2368)
 Par arrêt du 23 août 1913, la cour d'appel du canton de Fribourg, confirmant le jugement rendu en première instance par le président du tribunal de l'arrondissement de la Sarine, a homologué le concordat passé par la société anonyme «Fabrique de chaussures», à Fribourg.

En conséquence le dit concordat est devenu exécutoire.
 Un délai péremptoire de trente jours est fixé aux créanciers dont les réclamations sont contestées, pour intenter action.

Verschiedene Bekanntmachungen — Avis divers

Kt. Schwyz Konkursamt Höfe in Wollerau (2357)
Zweite Gläubigerversammlung

Die 2. Gläubigerversammlung im Konkurs Kündig, H. Ch., Mech. Schreineri, Wollerau, findet statt Dienstag, den 30. September 1913, nachmittags 2 Uhr, im Konkursamt Höfe, Wollerau.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Leinwandfabrikation, Leinen- und Baumwollwaren. — 1913. 8. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Weill & Co in Bern (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1913, pag. 41 und dortige Verweisung) nimmt in die Natur des Geschäftes auf: Leinwandfabrikation.

Bauunternehmung. — 8. September. Die Kollektivgesellschaft Frutiger, Lüthi & Lanzrein, Generalbauunternehmung der Drahtseilbahn von Siders nach Montana-Vermala, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 32 vom 9. Februar 1909, pag. 213) ändert die Natur des Geschäftes ab in Bauunternehmung. Geschäftslokal: Bahnhofplatz 5.

Schuhhandlung. — 8. September. Die Firma J. Jakob, Schuhhandlung und Massgeschäft in Bern (S. H. A. B. Nr. 110 vom 26. April 1910, pag. 754) ist infolge Aufgabe der Schuhhandlung erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Hôtelier. — 1913. 4. septembre. La maison P. Brulhart, hôtelier à Cerniat (F. o. s. du c. du 2 avril 1912, n° 86, page 586), transfère son siège ainsi que son domicile personnel à Gumezens. Exploitation de l'auberge de la Cigogne.

Café-restaurant. — 6 septembre. Le chef de la maison Attilio Spozio, à Bulle, est Attilio Spozio, fils de Rocco, originaire de Bedero, province de Como, domicilié à Bulle. Exploitation du Café de l'Harmonie. Rue du Moléson.

Hôtel. — 6 septembre. Le chef de la maison Oberson Aug., à Cerniat, est Auguste Oberson, feu Jules, originaire de Vuisternens-devant-Romont, domicilié à Cerniat. Exploitation de l'Hôtel de la Berne.

Boulangerie. — 6 septembre. La raison Alexandre Niquille, boulangerie, épicerie, à Charmey (F. o. s. du c. du 28 décembre 1912, n° 324, page 2250), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Vins, spiritueux. — 6 septembre. Le chef de la maison Félix Decroux, à Bulle, est Félix Decroux, feu Jules, originaire de Bulle, y domicilié. Vins et spiritueux. Rue de la Sionge.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1913. 8. September. Ernst Otto Gammeter-Fabian und Otto Richard-Bühler, beide in Langendorf, haben unter der Firma Anglo-Swiss Watch Cie. E. O. Gammeter & Cie. in Solothurn eine Kommanditgesellschaft eingegangen. E. O. Gammeter ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Otto Richard-Bühler ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Die Firma erteilt Procura an den Kommanditär Otto Richard-Bühler in Langendorf Handel und Fabrikation von Uhren. Weissensteinstrasse Nr. 245.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1913. 6. September. Die Genossenschaft unter der Firma Mittelländischer Metzgermeisterverband mit derzeitigem Sitz in Bühler (S. H. A. B. Nr. 390 vom 21. November 1901, pag. 1558) hat am 10. Januar 1909 und 11. Juni 1911 ihre Statuten revidiert. Ueber Aufnahmen entscheidet nun neben dem Vorstand eventuell die Hauptversammlung. Die Eintrittsgebühr ist auf Fr. 2, der Jahresbeitrag auf Fr. 4 erhöht worden. In bezug auf das Erlöschen der Mitgliedschaft sind nun folgende Bedingungen festgesetzt: Diejenigen Mitglieder, welche ihr Geschäft gänzlich aufgeben, bezahlen eine Austrittsgebühr von Fr. 20; alle anderen, auch die Ausgeschlossenen, eine solche von Fr. 50; nur Tod oder Wegzug aus dem Bezirke entbindet von einer Austrittsgebühr. Mit dem Aufhören der Mitgliedschaft erlischt jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Den Organen der Genossenschaft ist nun eine Lehrlingsprüfungskommission angegliedert worden. Die übrigen Abänderungen berühren die bisher publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Vorstand der Genossenschaft sind Gustav Bruderer, Johann Jakob Lindenmann, Johann Jakob Wetter und Johannes Preisig ausgeschieden. Derselbe setzt sich nun folgendermassen zusammen: Emil Walser, von und in Bühler, Präsident; Jakob Züst, von und in Speicher, Aktuar; Ernst Suhner, von Urnäschen, in Bühler, Kassier; Ulrich Locher, von Speicher, in Trogen; Hermann Brascher, von Freienbach (Kt. Schwyz), in Trogen; letztere zwei Beisitzer. Statutengemäss führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Kleideranfertigung, Manufactur- und Kolonialwaren. — 1913. 6. September. Die Firma J. Bauer, Kleideranfertigung

Manufaktur- und Kolonialwaren in Kronbühl, Wittenbach (S. H. A. B. Nr. 13 vom 8. Februar 1887, pag. 96) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Witwe Frieda Jäger-Bauer, von Vättis, Paulina Bauer und Berta Bauer, letztere zwei von Gaiserwald, alle drei in Wittenbach, haben unter der Firma **Wwe. Jäger-Bauer & Geschwister** in Wittenbach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1913 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Bauer» übernimmt. Manufaktur- und Kolonialwaren. Kronbühl.

Wirtschaft. — 6. September. Die Firma **C. Eugster z. «Engel»** in Au (S. H. A. B. Nr. 157 vom 8. Juli 1892, pag. 632), Wirtschaft, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Wirtschaft, Bäckerei. — 6. September. Inhaber der Firma **Karl Eugster-Hofer z. Engel** in Au ist Karl Eugster, von Oberegg (Appenzell), in Au; Wirtschaft und Bäckerei, Kirchdorf.

6. September. Die Firma **Arnold Sturzenegger-Bärlocher Stellenvermittlungsbureau «Union»** in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 186 vom 23. Juli 1909, pag. 1310) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Wwe. B. Sturzenegger-Bärlocher Stellenvermittlungsbureau Union** in Rorschach ist Witwe Barbara Sturzenegger-Bärlocher, von Altstätten, in Rorschach; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Stellenvermittlung, Signalstrasse 21.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1913. 5. September. Unter dem Namen **Seeklub Davos** besteht eine Genossenschaft mit Sitz in Davos. Zweck derselben ist, den Davosersee im Interesse des Kurortes durch Einführung des Ruder- und Angelsportes, sowie durch Veranstaltung von Seefesten, etc. zu beleben. Die Statuten sind am 16. Juni 1913 genehmigt worden. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Durch Anmeldung beim Vorstände und Vorausbezahlung des Jahresbeitrages von Fr. 5 kann zurzeit jedermann in die Genossenschaft eintreten. Mitglieder, die erst nach Erbauung des Bootshauses und Anschaffung der Boote eintreten, zahlen ausserdem ein Eintrittsgeld von Fr. 5. Der Austritt kann jederzeit, jedoch nur auf Ende des Vereinsjahres, erfolgen und ist dem Vorstände schriftlich anzumelden. Die Generalversammlung hat das Recht, Mitglieder, die den Interessen des Klubs zuwiderhandeln, auszuschliessen. Es bedarf dazu zweier Drittel der anwesenden Stimmen. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder haben keinerlei Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für Schulden der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Aktuar, einem Kassier und vier Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem weiteren Vorstandsmitgliede. Der Vorstand ist gegenwärtig folgendermassen zusammengesetzt: Präsident: Dr. Hermann Frey, Davos-Platz; Vizepräsident: Johann Georg Künzli, Davos-Dorf; Aktuar: Andreas Greidig, Sohn, Davos-Dorf; Kassier: Jakob Lendi, Sohn, Davos-Dorf; Beisitzer: Anton Stiffler-Vetsch; Ernst Büttner; Arthur Wiederanders und Hermann Brenk; letztere vier in Davos-Platz.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1913. 6. September. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsergesellschaft Rohrdorf** in Oberrohrdorf (S. H. A. B. 1908, pag. 455) hat an Stelle von August Humbel, Sohn, zum Präsidenten gewählt: Castor Blunshi, von und in Oberrohrdorf, und an Stelle von Georg Reimann zum Vizepräsidenten: Otto Kaufmann, von und in Starterschwil.

Bezirk Zofingen

8. September. Die **Wasserversorgungs-Genossenschaft Murgenthal** in Murgenthal (S. H. A. B. 1912, pag. 332) hat an Stelle von Friedrich Pabst zum Präsidenten gewählt: Traugott Brack, Fortbildungslehrer, von Bözen, in Murgenthal.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1913. 2. September. Die Genossenschaft unter der Firma **Thurg. Rabattsparevereinigung** mit Sitz in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 171 vom 5. Juli 1912, pag. 1235) hat in ihrer Generalversammlung vom 25. Mai 1913 ihre Statuten einer teilweisen Revision unterzogen und dabei folgende Aenderungen getroffen: Eine Unterabteilung der Thurg. Rabattsparevereinigung bildet die Thurg. Einkaufsvereinigung zum Zwecke des gemeinsamen Wareneinkaufs ohne Gewinnabsicht. Die Leitung der Thurg. Rabattsparevereinigung ist dem Vorstand des Thurg. Detailistenverbandes übertragen. Jede Sektion bzw. jeder regionale Rabattspareverein ist im Kantonalvorstand mindestens durch ein Mitglied vertreten. Infolge Beitritts neuer Sektionen sind als weitere Vorstandsmitglieder gewählt worden: Gottfried Beutner, von und in Bischofszell; A. Schär-Senn, von Arbon, in Neukirch-Egnach; Oskar Müller-Sauter, von Böttighofen, in Ermatingen, und Emil Züllig, von und in Romanshorn.

3. September. **Sennhüttengenossenschaft Kefikon & Umgebung** in Kefikon (S. H. A. B. Nr. 234 vom 26. Oktober 1894, pag. 963 und Nr. 108 vom 2. Mai 1911, pag. 733). Gottfried Hofmann, Jakob Frei und Ulrich Bähler sind ausgetreten; an deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Heinrich Müller-Peter, Präsident; Gottlieb Walder, Aktuar, beide von und in Ellikon, und Fritz Friedli, von Wynigen (Kt. Bern), in Menzen- greut, Beisitzer. Präsident und Aktuar führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft durch kollektive Zeichnung.

Maschinenfabrik. — 5. September. Inhaber der Firma **Walther Schmid** in Egnach ist Walther Schmid, Ingenieur, von Meikirch (Kt. Bern), in Arbon. Maschinenfabrik.

Bonneterie, Mercerie, Wäsche, etc. — 6. September. Der Inhaber der Firma **Otto Stähelin-Frölich**, Bonneterie, Mercerie, Tricoterie, Ausstattungs-geschäft, Damenkonfektion; Wäsche-, Toilette- und Rauchartikel. Papeteriewaren, etc. Vertretungen, in Bürglen (S. H. A. B. Nr. 189 vom 27. Juli 1907, pag. 1325), ändert die Firma ab in: **Otto Stähelin-Frölich Wäschereformhaus** und verzeigt als Natur des Geschäftes: Versand von Gesundheitswäsche für Herren, Damen und Kinder.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Vini all'ingrosso, olii d'oliva e commestibili. — 1913. 6. settembre. Proprietaria della ditta individuale **Manassero Maddalena**, in Giubiasco, è Maddalena Manassero, moglie di Giovanni, e col consenso maritale, nata Brossolasco, da Jossano (Provincia di Cuneo), domiciliata in Giubiasco. Vini all'ingrosso, olii d'oliva e commestibili.

Ufficio di Lugano

5 settembre. Il consiglio d'amministrazione della società anonima per azioni **Société de Crédit Suisse (Schweizerische Kreditanstalt)**, con sede in Zurigo (F. u. s. di c. 27 aprile 1883), ha conferito procura al Signor Ugo Schmidli, di Frick, in Lugano, con diritto della firma collettiva per l'Agenzia di Lugano (F. u. s. di c. 20 marzo 1913, n^o 71, pag. 499) in unione ad altra persona avente diritto a firmare.

Hôtel-pension, ristorante. — 5 settembre. Titolare della ditta **Elisa ved. Zappelloni**, in Novaggio, è Elisa Zappelloni, nata Hiltbold, di Borgomanero (Italia), domiciliata in Novaggio. Hôtel Pension e ristorante, Novaggio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Vins, spiritueux, etc. — 1913. 6 septembre. La raison **L. Corbon**, vins français, liqueurs et spiritueux, à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 février 1912), est radiée ensuite de remise de commerce.

Vins, liqueurs, spiritueux. — 26 septembre. Louis-Alfred Corbon, de La Villeneuve (Hte-Saône, France), et Charles-Antoine-Marie Molini, de Carcoforo (Novare, Italie), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **L. Corbon & Co**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} septembre 1913. La société n'est engagée vis-à-vis des tiers que par la signature collective des deux associés. Vins, liqueurs et spiritueux. Avenue d'Echallens, 36.

6 septembre. La **Société immobilière Messidor A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 mai 1912), a, dans son assemblée générale du 2 septembre 1913, désigné comme second administrateur Henri Schmidhauser, à Lausanne. Secondo Bolengo est toujours administrateur. La société est engagée par la signature collective des deux administrateurs.

6 septembre. Le 11 août 1899 il s'est formé, sous la dénomination de **Société de Gymnastique de Pully**, une association conforme aux articles 60 et suivants du C. C. S. Son siège est à Pully. Elle a pour but de développer chez ses membres les forces corporelles indispensables aux défenseurs de la patrie, de resserrer entre eux les liens de l'amitié et d'entretenir les sentiments patriotiques, de répandre le goût des exercices gymnastiques et des jeux nationaux dans la localité. La société se compose de cinq catégories de membres, savoir: les membres actifs, passifs, honoraires, libres et d'honneur. Pour être reçu dans la société à titre de membre actif, il faut: 1) Etre âgé de 16 ans révolus; 2) avoir assisté régulièrement aux leçons comme candidat pendant un mois; 3) en faire la demande écrite, signée de deux membres actifs ou passifs. Chaque nouveau membre est tenu de payer, lors de sa réception, une finance d'entrée de six francs. La cotisation mensuelle des membres actifs est fixée à 50 centimes; l'assemblée générale annuelle est compétente pour modifier ce chiffre selon qu'elle le jugera nécessaire. Pour être reçu membre libre, il faut en faire la demande écrite et signée de deux sociétaires. Les sociétaires qui désirent se retirer de la société doivent en donner connaissance par écrit au président. Les membres libres paient une finance annuelle de cinq francs. Les membres honoraires paient une finance annuelle d'un franc 50 centimes. Les membres d'honneur sont dispensés de toute contribution. La société est administrée par un comité de sept membres, savoir: d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire, d'un caissier, d'un archiviste, d'un moniteur-chef et d'un sous moniteur. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale. Les assemblées sont convoquées par cartes. Les membres sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Le président est Georges Dupont et le secrétaire Gustave Chavan, les deux à Pully.

Café-restaurant. — 6 septembre. La raison **H. Cevey**, exploitation du Café du Crédit Foncier, à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 mars 1912), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Morges

6 septembre. Dans ses assemblées générales des 8 juillet et 23 août 1913, la **Société coopérative de consommation l'Union de Renens-gare et ses environs** (F. o. s. du c. des 27 septembre 1906, n^o 394, page 1574; 14 octobre 1909, n^o 257, page 1730, et 11 juillet 1911, n^o 172, page 1195), société coopérative dont le siège est à Chavannes (Morges), a procédé au renouvellement de son comité et a élu Henri Rognon, de Montalchez (Neuchâtel), à Renens, président, précédemment secrétaire; Joseph Torron, de Belley (France), à Chavannes, vice-président; Eugène Thonney, de Vuillens, à Chavannes, secrétaire; Flavien Muller, de Cressier (Fribourg), à Ecublens, caissier, et Nicolas Burki, de Walkringen (Berne), à Renens, membre, précédemment président. Alfred Pasche, Philippe Marsens et Jules Jaccoud ont cessé de faire partie du dit comité.

Bureau de Vevey

Fournitures et installations électriques. — 6 septembre. La maison **H. Kappeler**, à Lausanne, dont le chef est Henri, fils d'Henri Kappeler, de Hagenbuch-Schnei (Zurich), domicilié à Lausanne (inscrite au registre du commerce de Lausanne le 23 avril 1913, et publiée dans la F. o. s. du c. du 29 avril 1913, n^o 110, page 783), a établi à Montreux, Le Châtelard, dès le 23 avril 1913, sous la même raison, une succursale qui n'est représentée que par le chef de la maison «H. Kappeler». Fournitures électriques et techniques en gros et installations électriques. Avenue des Alpes, n^o 31.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

1913. 4 septembre. La maison **Comptoir d'Escompte, Jacques Thévenaz**, escompte, change, recouvrements, achat de matières d'or et d'argent, au Locle (F. o. s. du c. du 8 février 1913, n^o 32, page 217), donne procura-tion à Bernard Thévenaz, de Bullet (Vaud), domicilié à Chaux-de-Fonds.

Genève — Genève — Ginevra

Marchands de chaussures. — 1913. 5 septembre. La société en nom collectif **Gropallo frères**, marchands de chaussures, à Plainpails (F. o. s. du c. du 1^{er} février 1906, page 162), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} février 1913. L'actif et le passif étant repris par l'associé Jean Gropallo (non soumis à l'inscription), cette raison est en conséquence radiée.

Vente de toutes marchandises. — 5 septembre. La société en nom collectif **Vve Nemarq et Cie**, commerce de toilerie et articles de blanc en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 8 novembre 1912, page 1959), modifie son genre d'affaires qui devient: Vente de toutes marchandises par abonnements et au comptant; prend comme enseigne et sous-titre: «Au Prophète» et transfère ses locaux: 35, Rue de la Croix d'or.

Construction de machines. — 5 septembre. Les modifications suivantes sont survenues dans la société en commandite Kustner frères et Cie, construction spéciale de machines pour la fabrication de la confiserie, des chocolats, biscuits et produits alimentaires, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 5 décembre 1911, page 2012). Etienne Lacroix s'est retiré, sa commandite de fr. 50,000 est éteinte et radiée. Jacques Fol a porté sa commandite de fr. 5000 à quinze mille francs (fr. 15,000). La société en nom collectif Bruno et Luginbühl, à Ardon, a porté sa commandite de fr. 10,000 à quinze mille francs (fr. 15,000). En outre, sont entrés dans la société comme associés commanditaires Jules Miche; Julien Rittener; Louis Vaucher; Louis Badan; Otto Stetter; Marcel Ador et Emile Reh, les sept domiciliés à Genève, chacun pour une commandite de cinq mille francs (fr. 5000).

Cafetier, forgeron. — 5 septembre. La raison Fleuret Humbert, cafetier et forgeron, au Grand-Saconnex (F. o. s. du c. du 6 mars 1884, page 145), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Agence d'affaires, etc. — 5 septembre. Le chef de la maison John Grobet, à Genève, commencée le 1^{er} septembre 1913, est John Grobet, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Agence d'affaires, régie et assurances. 30, Rue du Rhône.

Articles d'optique et électricité. — 6 septembre. Le chef de la maison A. Fouchault, à Genève, commencée le 15 novembre 1912, est Auguste Fouchault, de Genève, domicilié à Plainpalais. Commerce d'articles d'optique et électricité. 53, Rue du Stand.

Fabrique de brioches. — 6 septembre. Le chef de la maison J. François, à Genève, commencée le 1^{er} mars 1913, est Jacques-Alexandre François, d'origine française, domicilié à Genève. Fabrique de brioches, à l'enseigne: «Brioches de la Lune». 16, Rue de la Croix d'or.

Fabrique d'accumulateurs. — 6 septembre. Le chef de la maison L. Rigat, à Genève, commencée le 1^{er} juillet 1913, est Luigi Rigat, d'origine italienne, domicilié à Plainpalais. Fabrique d'accumulateurs, à l'enseigne et sous-titre: «Fabrique Genevoise d'accumulateurs». 40, Rue du Môle.

Vins. — 6 septembre. La raison J. Boss, vins en demi-gros, à Genève (F. o. s. du c. du 5 mai 1913, page 814), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Représentation de chaussures, etc. — 6 septembre. Le chef de la maison L. Colonna, aux Eaux-Vives, est Laurent Colonna, d'origine française, domicilié aux Eaux-Vives. Représentation de chaussures et accessoires de cordonnerie. 14, Quai des Eaux-Vives.

Entreprise de bâtiments. — 6 septembre. Pierre Zoppino, d'origine italienne, domicilié aux Eaux-Vives, et Albert Chal, d'origine française, domicilié à Plainpalais, ont constitué à Genève, sous la raison sociale Pierre Zoppino et Cie, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1913. Entreprise générale de bâtiments. 1, Cours de Rive.

6 septembre. Suivant acte reçu par M^e Henri Lasserre, notaire à Genève, le 1^{er} septembre 1913, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Cité N° 13, une société anonyme de durée illimitée, ayant son siège à Genève, et qui a pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles situés dans le canton de Genève; les statuts portent la date du 1^{er} septembre 1913. Les publications sont faites dans la «Feuille d'avis officielle du Canton de Genève». Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 20 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'un à trois membres pris parmi les actionnaires, nommés pour trois ans et rééligibles. La société est engagée par la signature collective de la majorité des administrateurs. Le premier conseil d'administration est composé de Charles RoCHAT, régisseur, à Genève, et de Auguste RoCHAT, employé, à Collonges-Bellerive. Bureau de la société: Rue d'Italie, n° 14.

6 septembre. La Société Immobilière Mail-Médecine, lettre B, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 7 septembre 1911, page 1498), a, dans son assemblée générale du 29 août 1913, nommé Jacques Fontana, domicilié à Plainpalais, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Max Stattelmann, démissionnaire.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1913. 1^{er} septembre. Les époux Jean-Jaques Grillet, chapelier, à Genève, et Blanche-Marie-Louise, née Morando (chef de la maison «Grillet-Morando», à Genève), sont mariés sous le régime de la séparation de biens, suivant contrat de mariage en date du 4 mars 1910. Le dit contrat étant en harmonie avec les dispositions du nouveau droit, la présente inscription est faite en application de ces dispositions.

2 septembre. Les époux Jean Wehrli, agent d'affaires, au Petit-Lancy (chef de la maison «J. Wehrli», à Genève), et Alice Blanche-Antoinette, née Lilla, ont adopté, suivant contrat de mariage en date du 13 août 1913, le régime de la séparation de biens. (C. c., art. 241 à 247).

5 septembre. Les époux Emile-Achille-Auguste Lambert, commis de banque, au Petit-Saconnex, et Marie-Eugénie, née Bussat (chef de la maison «E. Lambert-Bussat», à Genève), ont adopté, suivant contrat de mariage en date du 21 août 1913, le régime de la séparation de biens (C. c., art. 241 à 247).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 34110. — 30. August 1913, 3 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,

Basel (Schweiz).

Gerbmittel.

TANNOPON

Nr. 34111. — 4. September 1913, 3 Uhr.

R. Steiner-Wolff, Handel,

Zürich (Schweiz).

Papier- und Schreibwaren.



ERESTEWE MILL

Nr. 34112. — 5. septembre 1913, 8 h.

Aug. Favre, fabrication,

Cormoret (Suisse).

Montres ou parties de montres.



Nr. 34113. — 5. September 1913, 8 Uhr.

Ludwig Hupfeld Aktien-Ges., Fabrikation,

Leipzig (Deutschland).

Klavierspielapparate und eingehaute Klavierspielapparate für Pianos, Harmoniums und Orgeln, selbstspielende Pianos, selbstspielende Harmoniums, Orgeln und Orchestrions, Reproduktions-Pianos und alle Einzelteile vorgenannter Instrumente und Apparate, Notenrollen und Emballagen vorstehender Instrumente, Drucksachen.

Dea

Nr. 34114. — 6. September 1913, 8 Uhr.

Maestrani Schweizer Schokoladen A. G., Fabrikation,

St. Gallen (Schweiz).

Kakaos roh und verarbeitet; Schokolade in Blöcken, Platten, Tafeln, Stengeln, Kugeln oder Pulver; Fondant, Milch-, Crème- und gefüllte Schokoladen, Schokoladen in Verbindung mit Haselnüssen, Mandeln oder irgend welchen anderen Früchten, mit Likörs, Syrups oder Medikamenten; Confiserie- und Pâtisserieswaren jeder Gattung; Behälter, Verpackungs- und Ausrüstmaterial jeder Art und Form für diese Waren; Gemälde, Plakate, Reklameartikel jeder Art für diese Waren.

Maestrani

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 6./7. September — Situation du 6/7 septembre

Aktiva — Actif

	Franken	Veränderungen seit dem letzten Ausweis
	France	Changements depuis la dernière situation
1) Metallbestand:		
Ecaisse métallique:		
a) Gold — Or	Fr. 168,699,352.75	
b) Silber — Argent	30,764,090. —	199,463,442.75 — 488,576. —
2) Portfeuille	92,483,333.19	— 4,023,444.31
3) Lombardvorschüsse		
Avances s. nantissement	14,941,050.18	+ 101,416.71
4) Wertschriften		
Titres	9,531,634. —	— 27,571.65
5) Korrespondenten		
Correspondants	21,881,336.84	— 2,016,934.84
6) Sonstige Aktiva		
Autres postes de l'actif	11,098,535.15	— 677,901.14
Zusammen — Total	349,402,332.11	

Passiva — Passif

1) Eigene Gelder	26,146,912.40	—
Fonds propres		
2) Notenumlauf	272,326,700. —	— 8,071,450. —
Billets en circulation		
3) Giro- und Depotrechnungen		
Comptes de virements et de dépôts	45,278,159.64	+ 711,750.09
4) Sonstige Passiva	5,650,560.07	+ 226,688.68
Autres postes du passif		
Zusammen — Total	349,402,332.11	

1. Diskontsatz 4 1/2 % 2. Lombardzins: fuss 5 % 3. Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen 1 %) 1^o Taux d'escompte 4 1/2 % 2^o Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères 1 %) 3^o Taux pour avances

1) Gültig seit dem 14. August 1913. 2) Gültig seit dem 14. August 1913. 3) Gültig seit dem 19. März 1903.

1) Valable depuis le 14 août 1913. 2) Valable depuis le 14 août 1913. 3) Valable depuis le 19 mars 1908.

Basler Rück-Versicherungs-Gesellschaft

Bilanz am 31. Dezember 1912

Aktiva			Passiva	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
1,200,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.	1,500,000	—
1,151,524	55	Bestand an Effekten.	500,000	—
190,000	—	Darlehen auf Hypothek.	516,500	—
40,000	—	Wechsel-Portefeuille.	250,000	—
21,884	82	Kassabestand.	12,000	—
265,170	92	Diverse Debitoren.	26,104	90
12,266	74	Noch zu verrechnende Zinsen. (B. 87)	114	—
			54,000	—
			10,500	—
			11,634	13
2,880,847	03		2,880,847	03

Basel, im April 1913.

Basler Rück-Versicherungs-Gesellschaft

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Der Vice-Präsident: Namens der Direktion:
 Rud. Iselin Carl Vonder Mühl-Barckhardt Köhler

Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft

Bilanz am 31. Dezember 1912

Aktiva			Passiva	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
4,000,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.	5,000,000	—
2,696,005	89	Bestand an Effekten.	1,000,000	—
154,000	—	Darlehen auf Hypothek.	200,000	—
95,000	—	Immobilien Elisabethenstrasse Nr. 53 (Brand-Assekuranz Fr. 83,000).	1,250,000	—
174,000	—	Geschäftsgebäude Elisabethenstrasse Nr. 51 (Brand-Assekuranz Fr. 175,000).	620,000	—
225,504	29	Wechsel-Portefeuille.	30,000	—
151,932	12	Kassa-Bestand.	548,160	39
		Diverse Debitoren:	396	—
		Fr. 98,320.52 1) Bankiers und Banken.	Fr. 160,000. —	—
		» 1,170,009.57 2) Agenten und Versicherte.	Tantième-Konto » 30,000. —	—
1,339,879	92	» 71,549.83 3) Versicherungs- und Rückversicherungs-Gesellschaften.	Gewinn- und Verlust-Konto:	—
			An den Beamten-Unterstützungsfonds » 5,000. —	—
20,027	57	Noch zu verrechnende Zinsen. (B. 88)	Vortrag des Saldo » 12,790.40	40
8,856,346	79		207,790	40
			8,856,346	79

Basel, im April 1913.

Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Der Vice-Präsident: Namens der Direktion:
 Rud. Iselin, Carl Vonder Mühl-Barckhardt Köhler.

Schweizerischer Lebens-Versicherungs-Verein

Bilanz per 31. Dezember 1912

Aktiva			Passiva	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
7,319,575	—	1. Titel-Anlagen.	8,808,532	28
2,420,764	—	2. Hypothek-Anlagen.	41,521	99
512,905	85	3. Vorschüsse auf Vereinspolicen.	4,313	—
500	—	4. Zinsfreie Vorschüsse an kranke Mitglieder.	42,456	30
166,970	55	5. Marchzinsen auf 31. Dezember 1912.	1,555,987	82
1,404	90	6. Zinsausstände auf Vorschüssen 1912.		
1,200	—	7. Stammeinlagen auf Postscheckrechnungen.		
29,491	09	8. Kassa-Saldo. (B. 89)		
10,452,814	39		10,452,814	39

Namens des Zentral-Komitees,

Der Präsident: Der Kassier: Der Aktuar:
 A. Gürtler. Lichtensteiger. Stamm.

PHOENIX, Assurance Company, Limited, Londres

Compagnie d'assurances

Bilan au 31 décembre 1912

Actif			Passif	
fr.	ct.		fr.	ct.
69,694,875	—	Obligations des actionnaires.	80,266,250	—
4,877,491	30	Débit des banquiers et argent en caisse.	17,085,861	05
13,780,700	75	Immeubles et prêts sur hypothèques.	43,713,090	55
264,274	60	Effets à recevoir.	6,940	30
13,604,546	35	Soldes des succursales et agences en Angleterre et à l'étranger.	4,082,000	85
1,178,632	40	Intérêts et dividendes dus.	3,474,575	—
59,602,797	20	Valeurs et prêts sur nantissements. (B. 85)	25,000,000	—
25,000,000	—	Fonds de garantie du «Debenture Stock» «Law Life» (voir d'autre part).	6,948,750	—
			200,567	20
			85,324	45
			7,142,958	20
188,003,317	60		188,003,317	60

Neuchâtel, le 15 août 1913.

PHOENIX, Assurance Company, Limited,

Les mandataires généraux:
 BOURQUIN et Cie.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Kommerzielle Lage in Serbien und den zugewachsenen Gebieten

(Korrespondenz)

I.

Den ersten Krieg gegen die Türkei hätte man hier zu Lande kaum gespürt, indem er bei weitem nicht so blutig verlief wie der zweite, der wohl das Doppelte an Toten und Verwundeten gekostet hat und heute noch nicht

zu überblickende Lücken in allen Klassen der Bevölkerung zurücklässt. Ob- schon die Kriegskampagne über zehn Monate dauerte und die Geschäfte während dieser langen Zeit vollkommen stockten, dürften die Grossisten aller Branchen diese schwere Prüfung gut überstehen. Anders verhält es sich freilich mit den Detailisten in der Provinz: die schwächeren müssten ihr kleines Kapital für den Unterhalt ihrer Familie und für die Miete ihrer Geschäftslokale aufzehren, so dass wohl einige Falliten vorkommen werden,

währenddem andere Geschäfte wieder wegen Todesfall liquidiert werden müssen. Im grossen und ganzen ist aber doch die Geschäftslage eine gesunde und gute und werden die schweren Opfer nicht allzu schwere Folgen nach sich ziehen.

Die diesjährige Ernte, die, was Pflaumen und Getreide anbetrifft, eine gut-mittelmässige genannt werden kann, kommt der Bevölkerung wohl zu statten und wird das ihrige beitragen, die finanzielle Lage der Bauern wesentlich zu verbessern und somit die Kaufkraft des Landes zu stärken.

Das diesjährige Herbstgeschäft dürfte allerdings noch ein schwaches sein, da, bis alle Wehrmänner zu Hause sind, die Saison schon zu vorgerückt ist; dagegen rechnet man allgemein auf einen bedeutenden Aufschwung der Geschäfte im kommenden Frühjahr, dies umso mehr, da dann auch die Kundschaft in den neu eroberten Ländern ihren Bedarf hier zu decken gezwungen sein wird.

Die serbische Regierung wird in der nächsten Zeit eine Anleihe von ca. 600 Millionen Franken machen und ein grosser Teil von diesem Geld wird für den Ausbau des Eisenbahnnetzes in Alt-Serbien und, wenn es die Möglichkeit erlaubt, auch in Neu-Serbien verwendet.

Was die Eisenbahnen in Mazedonien anbelangt, ist die Lage noch ungeklärt, und man weiss noch nicht, ob sie der serbische Staat übernehmen oder ob die Gesellschaft der Orientalischen Bahnen sie weiterbetreiben wird. Nach der heutigen Lage zu schätzen, scheint es fast, als ob Oesterreich deren Abtretung an Serbien zu verhindern sucht. Soviel steht aber fest, dass die Direktion der serbischen Eisenbahnen ein grosses Programm für den Neubedarf ausarbeitet und es werden unter anderem ca. 10,000 Tonnen Schienen für Normalgeleise mit dem dazugehörigen Material, wie Schienennägel, Flanschen etc. noch diesen Herbst und ca. 50 Lokomotiven, sowie eine grosse Anzahl Waggons, im Laufe des nächsten Jahres bestellt werden.

Auch die serbische Dampfschiffahrts-Gesellschaft beschloss bereits, eine Anleihe von 10 Millionen Franken für den Ankauf von Remorqueurs und Salonampfern, Propellern, Schleppschiffen etc. zur Vergrösserung ihrer Werte aufzunehmen.

In den eroberten Ländern wird sich mit der Zeit zweifellos ein ganz bedeutender Handel entwickeln, da sie zumeist sehr fruchtbar sind. Bis jetzt haben die dortigen Bauern das Feld nur mit den allerprimitivsten Geräten bebaut und dies auch nur so viel, um recht und schlecht leben zu können. Infolge der traurigen Verhältnisse durfte keiner zeigen, dass er Geld habe, einerseits aus Furcht vor der türkischen Steuerbehörde, und andererseits aus Furcht vor den Komitatschis, die Jahrzehnte lang in diesen Gegenden ihr unheilvolles Wesen trieben. Nachdem nun die Grenzen bereits bestimmt sind, bemüht sich die serbische Regierung, ihre besten Beamten nach diesen Orten zu entsenden, um der Bevölkerung durch eine strenge aber gerechte Verwaltung Zutrauen einzuflöschen; auch wird man ihr wirtschaftlich in jeder Beziehung grosse Erleichterungen machen, ihr geschulte Landwirte zur Seite geben. Die hiesige landwirtschaftliche Gesellschaft geht bereits mit dem Gedanken um, einen grossen Posten Pflüge zu kaufen, um sie zum Kostenpreise mit weitgehendsten Zahlungserleichterungen an die Bauern in Mazedonien abzugeben. Sobald die dortige Bevölkerung einmal zur Ueberzeugung gelangt, dass ein jeder seines Lebens sicher ist und seitens des Staates allen Schutz geniesst, wird das Land sicherlich einen raschen und grossen Aufschwung nehmen und zu einer bedeutenden Kaufkraft werden.

Uesküb, serbisch Skoplja, ist die grösste von den seitens Serbien eroberten Handelsstädten; das frühere Vilajet Kossowo, dessen Hauptstadt Skoplja ist, umfasst eine fruchtbare, verhältnismässig gut bevölkerte Gegend, so dass diese Stadt zu einem ziemlich grossen Handelszentrum auswachsen konnte. Der Import Skopljias wird auf ca. 30 Millionen Franken geschätzt, wovon der Hauptanteil auf Kolonialwaren entfällt. Es sind bereits einige kleine Mühlen im Betriebe, deren Einrichtung teils aus der Schweiz, teils aus Deutschland stammt; jedenfalls werden gerade diese Maschinen mit der Zeit eine gute Zukunft in diesen Gebieten haben und es lohnt sich für die betreffenden Schweizerfabrikanten, das Geschäft ernstlich zu studieren und an die Hand zu nehmen.

Textilwaren werden jährlich für ca. 12 Millionen Franken importiert, der grösste Teil würde aber von Konstantinopel und Saloniki bezogen, was jedoch in Zukunft schon wegen dem Zoll ausgeschossen ist, und schweizerische Produkte dürften jetzt schon bessere Chancen haben, Absatz zu finden. Cabot, Shirts, sogenannter American, wurden hauptsächlich in Italien und England, Baumwollflanell in Deutschland und Oesterreich, Seidengarne in Italien und Oesterreich gekauft. Gebleichte und gefärbte Baumwollgarne, deren Konsum ca. 1,000,000 beträgt, kommen zumeist aus England, Ungarn und Italien. Die Spinnerei in Saloniki, die bis jetzt ungefähr die Hälfte des Bedarfs deckte, kommt auch nicht mehr in dem Masse in Betracht, da diese Garne nun auch wie alle andern Provenienzen verzollt werden müssen. Ein Artikel, der speziell für die Toggenburger Industrie in Betracht kommt, ist Aladja; in Serbien selbst sind diese Buntgewebe schon längst rapid im Abnehmen, dagegen erhalt sich der Konsum in ganz Mazedonien noch ziemlich gut. Seidenwaren finden vorläufig bei der dortigen anspruchlosen Bevölkerung noch kein rechtes Verständnis; der ganze Import beläuft sich auf ca. Fr. 30,000, der wohl nur für die Stadt Skoplja selbst bestimmt sein dürfte. Dagegen wird die Nachfrage für Uhren von Jahr zu Jahr steigen, so dass ein ganz ansehnliches Geschäft in diesem Artikel zu machen sein wird.

Der Export aus dem Vilajet Kossowo über Skoplja wird in guten Jahren auf ca. 13-14 Millionen Franken beziffert, aber es ist bestimmt anzunehmen, dass in wenigen Jahren, wenn die dortigen Bauern sich ihres Lebens sicher fühlen und herangezogen werden, rationeller zu arbeiten, sich dieser Betrag verdoppelt, was natürlich eine entsprechende Zunahme des Wohlstandes mit sich bringt. Als Produkte kommen hauptsächlich Weizen mit ca. 350,000 q, Gerste mit ca. 300,000 q, Roggen mit ca. 200,000 q, Hafer mit ca. 100,000 q, Mais mit ca. 170,000 q in Betracht; ausserdem erzeugt diese Gegend noch ca. 30,000 q Tabak, Opium ca. 150 q, Reis ca. 45,000 q, Hanf ca. 10,000 q, Hülsenfrüchte ca. 40,000 q und ca. 150,000 q Trauben.

Die ziemlich reichlich vorhandenen Mineralien, wie Blei, Chrom etc., wurden bis jetzt nicht verwertet, da die türkische Regierung den Unternehmern alle möglichen Schwierigkeiten in den Weg legte; auch in dieser Beziehung wird es nun besser werden, da Kapitalisten vor grösseren Investitionen für Bergwerkseinnahmen nicht mehr zurückschrecken werden.

Industrie ist in diesem Vilajet sozusagen gar keine vorhanden, einerseits war der türkische Zoll zu klein, um erfolgreich gegen die ausländische Konkurrenz ankämpfen zu können und andererseits fehlt es an Arbeitskräften; bekanntlich ist ja in den letzten Jahren fast die ganze produktive Bevölkerung aus Mazedonien nach Amerika ausgewandert.

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M., vom 8. September.)

Kupfer. Europäische Statistik: Die Chili-Charter für die letzte Monats-hälfte August betragen laut Kabelavis 2000 tons, einschliesslich 1500 tons, die direkt nach Amerika verschifft wurden. Die Zufuhren in die Lagerhäuser für den gleichen Zeitraum beliefen sich auf 22,893 tons, denen 23,513 tons Ablieferungen gegenüberstanden. Der sichtbare Vorrat hat demnach um 620 tons abgenommen und beträgt nun 34,045 tons gegen 34,665 tons am 15. ulto.

	30. Aug. 1913	15. Aug. 1913	31. Au
	tons	tons	tons
Gesamtvorräte in England und Frankreich	20,006	20,995	37,436
do. in Hamburg und Rotterdam	5,788	5,769	4,696
do. in Bremen	1,801	1,801	—
Schwimmend von Chile und Australien	27,645	28,565	42,182
	6,500	6,100	8,200
Gesamte sichtbare Vorräte	34,045	34,665	50,832

Die Aufwärtsbewegung an den spekulativen Märkten sowohl, als in den Forderungen für Konsum-Kupfer hat sich im Laufe der vergangenen Woche in sehr raschem Tempo fortgesetzt. Standard-Kupfer, das zu £ 71 eröffnete, schloss mit £ 73.15 Kasse, £ 73 dreimonatlich. Elektrolyt-Kupfer, das zu Anfang der Woche mit M. 149 käuflich war, wurde zu Ende der Woche in grossen Posten zu M. 153 umgesetzt. Durch den starken Produktionsausfall bei den verschiedenen Werken in Amerika, von denen in unseren früheren Berichten bereits die Rede war, ist der verfügbare Bestand von Konsum-Kupfer in einer Weise zusammengeschrumpft, dass es begreiflich ist, wenn der Konsum ängstlich wurde und ernstliche Bedenken bezüglich der Versorgung hegt. Nach den uns vorliegenden Berichten ist diese Erwägung bei den amerikanischen Konsumenten im Laufe der vergangenen Woche in stärkerer Masse in die Erscheinung getreten, als dies in Europa der Fall ist. Wenn auch hier täglich Posten Kupfer umgesetzt wurden, so konnte doch von einem stürmischen Geschäft wie es sonst in Hause-Perioden an der Tagesordnung zu sein pflegt, in der letzten Woche nicht die Rede sein. Der Konsum operiert ausserordentlich vorsichtig und kauft nur das Notwendigste. In Amerika dagegen hat der Konsum grosse Posten zu Preisen aufgenommen, die über denen liegen, die hier bezahlt wurden, und zum Teil auf sehr entfernte Sichten gekauft. Es zeigt dies am besten, dass man drüben mit höheren Preisen rechnet.

Ferner ist zu beachten, dass die Spekulation in Kupfer augenblicklich wieder sehr in Mode ist, und dass es angesichts der sehr angespannten Situation naturgemäss für dieselbe einen Reiz bietet, sich stärker zu engagieren. So weit wir die Dinge beurteilen können, sind wir noch nicht am Ende der Bewegung. Man hört und liest vielfach von einer Schätzung der Stocks-Abnahme von 10-12,000 tons; wir halten diese Zahl entschieden für übertrieben und rechnen mit 4-5000 tons. Diese Ziffer ist naturgemäss schon ausserordentlich hoch, wenn man sich vor Augen führt, dass die gesamten Bestände an raffiniertem Kupfer in Amerika Ende Juli nicht ganz 24,000 tons betragen haben, und dass man im September und Oktober voraussichtlich mit einer weiteren Abnahme wird rechnen müssen, denn zweifellos ist die Produktion nicht auf der Höhe.

Es notieren: Tough £ 78 bis £ 79 = 2 1/2 %; Best Selected £ 78.10 bis £ 79.10 = 2 1/2 %; Elektrolyt £ 76.10 netto; Bleche für Indien £ 87.10.

Zinn. Nach einer vorübergehenden Steigerung, während der die Preise bis auf £ 199.10 Kasse, £ 198.10 dreimonatlich gestiegen waren, schloss der Markt schwach £ 195 Kasse, £ 193 dreimonatlich.

Blei. Ueber dieses Metall ist Neues nicht zu berichten. In London ist man immer noch bemüht, den Markt zu drücken, indem man Blei auf Lieferung unter Preis offeriert. An der inneren Lage des Artikels hat sich nichts geändert.

Die Lage in Mexiko bleibt unverändert. Von irgendwelcher Produktion von dieser Seite ist einstweilen nichts zu bemerken. Die letzte Public Ledger-Notierung war: £ 19.2.6 bis £ 20.12.6, wobei die niedrigere sich für Lieferungsblei versteht, die höhere für September.

Zink. Preise wurden zu Beginn der Woche um 5/ erhöht. London notiert £ 21.10 für gewöhnliche Sorten, £ 22.5 bis £ 22.15 für Spezialmarken. Aluminium £ 85. Antimon £ 28 bis £ 30.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse in der Woche vom 1. bis 7. September 1913

Kupfer	Elektrolyt	Blei Selected	Zinn	Blei		Zink	Eisen	Silber
				Ord.	Spez.			
Kasse	3 mtl.	netto	2 1/2 %	£	3 monatl. foreign	engl.	Warrant	in d
							ab.	per Unze
1. September:								
I. 71 1/2	71 1/2	—	194	193 1/4	20 1/4	21 1/8	21 1/4	—
II. 71 1/2	71 1/2	74 1/4	193 1/2	193 1/4	20 1/4	21 1/8	21 1/4	56.1
III. 71 1/2	71 1/2	—	193 1/2	193 1/4	20 1/4	21 1/8	21 1/4	27 1/2
2. September:								
I. 71 1/2	71 1/2	—	194	192 1/2	20 1/4	21 1/8	22	—
II. 71 1/2	71 1/2	74 1/4	195 1/2	194 3/4	20 1/4	21 1/8	22	55.10
III. 71 1/2	71 1/2	—	195 1/2	194 3/4	20 1/4	21 1/8	22	27 1/2
3. September:								
I. 72	71 1/2	—	196 1/4	195 1/4	20 1/4	21 1/8	22	—
II. 72 1/4	72 1/2	75 1/4	196 1/2	195 1/4	21	21 1/8	22	56.0
III. 72 1/4	72 1/2	—	197 1/2	196 1/4	21	21 1/8	22 1/4	27 1/2
4. September:								
I. 72 1/2	72 1/2	—	199 1/4	198 1/4	21	21 1/8	22	—
II. 72 1/2	72 1/2	75 1/2	199 1/2	198 1/4	21	21 1/8	22	55.9
III. 72 1/2	72 1/2	—	198 1/4	197	20 1/4	21 1/8	22	27 1/2
5. September:								
I. 73 1/2	73	—	195 3/4	194 3/4	20 1/4	21 1/8	22	—
II. 73 1/2	72 1/2	76 1/4	195 1/4	194 1/4	20 1/4	21 1/8	22	55.9
III. 73 1/2	73	—	195	194	20 1/4	21 1/8	22	27 1/2

I. = Börsenanfang. — II. = 1. Börseschluss. — III. = 2. Börseschluss

Commerce extérieur de la France (Janvier-Juillet.)

	Mouvement par nature de marchandises			Exportations de France		
	1913	1912	1911	1913	1912	1911
Objets d'alimentation	1,053,701	1,071,175	1,311,418	462,001	449,522	394,796
Objets fabriqués	967,360	909,467	865,308	2,075,378	1,910,193	1,718,217
Matières p. l'industrie	2,989,136	2,824,943	2,760,962	1,065,844	1,088,121	1,045,748
Colis postaux	—	—	—	323,416	277,971	272,538
Totaux	5,010,197	4,805,585	4,937,688	8,926,639	8,725,807	8,431,284

	Mouvement par pays			Exportations de France		
	1913	1912	1911	1913	1912	1911
Russie	251,726	237,587	257,228	47,729	34,226	30,179
Angleterre	680,466	584,348	582,463	839,411	746,777	690,953
Allemagne	620,630	554,984	574,470	488,121	458,711	448,410
Belgique	330,147	309,952	310,995	638,250	630,287	569,283
Suisse	76,918	84,688	76,499	206,077	229,242	209,128
Italie	133,659	119,499	113,560	172,519	178,387	164,879
Espagne	158,562	122,073	142,996	82,081	73,998	76,840
Autriche-Hongrie	57,180	56,529	50,329	25,831	27,978	24,617
Turquie	47,760	60,441	58,186	41,171	47,098	46,603
Etats-Unis	470,523	515,513	470,336	238,936	251,954	224,439
Bresil	116,772	110,086	85,955	52,190	47,591	44,118
Republique Argentine	321,020	201,342	287,636	120,474	117,031	98,875
Algérie	194,205	302,593	257,977	332,048	289,647	268,548
Maroc	16,660	—	—	46,385	—	—
Autres pays	1,539,974	1,545,950	1,668,953	595,416	598,290	534,412

Kanton Bern

4 $\frac{1}{2}$ % Anleihen

der (7010 Y) (2305.)

**Hypothekarkasse des Kantons Bern
von Fr. 15,000,000 von 1913**

Die definitiven Obligationen können von heute an gegen Rückgabe der Interimsscheine bei den unterzeichneten Stellen bezogen werden.

Bern, Basel, Genf und Zürich, den 10. September 1913.

Kantonalbank von Bern.

Schweizerischer Bankverein.

Basler Kantonalbank.

Basler Handelsbank.

Union Financière de Genève.

Schweizerische Kreditanstalt.

Eidgenössische Bank A. G.

Aktiengesellschaft Leu & Cie.

Schweizerische Bankgesell-
schaft.

Schweizerische Volksbank.

Spar- & Leihkasse in Bern.

**Schweizer. Industrie-Gesellschaft
in Neuhausen bei Schaffhausen.****Einladung**

zur

**Ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag den 27. September 1913, vorm. 11 Uhr
im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft.**

Traktanden:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle über das Rechnungsjahr 1912/13.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung. 2323 (Zag S 975)
3. Festsetzung der Dividende.
4. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten pro 1913/14.

Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Revisionsbericht liegen vom 22. September ab den tit. Aktionären im Verwaltungsgebäude in Neuhausen zur Einsicht auf.

Gegen genügenden Ausweis können von obigem Datum ab bis und mit dem 26. September gedruckte Exemplare derselben, Eintritts- und Stimmkarten ebendasselbst bezogen werden.

Am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Neuhausen, den 6. September 1913.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie du chemin de fer

Nyon-Crassier

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinairedans la grande salle du Château de Nyon, pour le vendredi, 19 septembre 1913, à 3 $\frac{1}{2}$ heures après-midi.

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1912
- 2^o Rapport des contrôleurs.
- 3^o Approbation des comptes, du bilan et de la gestion de 1912.
- 4^o Renouvellement de la série sortante des membres du conseil d'administration.
- 5^o Nomination des contrôleurs. (2326!)
- 6^o Propositions individuelles.

Les rapports, comptes, bilan et pièces justificatives sont déposés chez le président de la Compagnie, M. Armand Thibaud, notaire, à Nyon, où ils peuvent être consultés.

Nyon, le 8 septembre 1913.

Au nom du conseil d'administration,

Le président:

A. Thibaud.

Schöne, lukrative Existenz

bietet die Erwerbung des Fabrikations- u. Vertriebsrechtes in der Schweiz eines in der Filiale eines weltberühmten Laboratoriums entdeckten, kosmetischen Mittels, das schon vor einigen Jahren in England, Oesterreich-Ungarn und nun auch in Italien angekauft wurde. Die Fabrikation ist leicht und einfach und das erforderliche Kapital nicht gross.

Anfragen und Offerten unter **2317 H B** an **Haasenstein & Vogler, Bern.** (2317.)**Schweizerischer Bankverein**

Basel — Zürich — St. Gallen — Genf — Lausanne — London

Zweigniederlassung: **Biel**Agenturen: **Aigle — Chiasso — Herisau — Rorschach****Aktienkapital: Fr. 82,000,000****Reserven: Fr. 26,750,000**

Wir nehmen Gelder entgegen mit folgenden Zinsvergütungen:

4 $\frac{1}{2}$ % gegen unsere Obligationen, 2 u. 3 Jahre fest**4 $\frac{1}{4}$ % „ „ „ 5 Jahre fest**

Die Obligationen lauten auf Namen oder Inhaber; sie sind nach Ablauf des festen Termins gegenseitig auf sechs Monate kündbar. (104.)

Basel, im September 1913.

Die Direktion.**Tirage au sort d'obligations**Le tirage au sort des obligations à amortir au 31 décembre 1913, sur l'emprunt hypothécaire de fr. 650,000 de la Fabrique de pâte à papier de Courtelary et des Etablissements L. Boubach et Cie., à Lunéville réunis, actuellement „Papeteries de Courtelary et de Chenevières“, aura lieu lundi, 29 septembre 1913, à 10 heures du matin, en l'Etude de M^e Justin Minder, notaire, à Courtelary.

Courtelary, le 9 septembre 1913.

(6464 J) (2318!)

Just. Minder, notaire.

Aargauische Creditanstalt

Aarau, Laufenburg und Wohlen

Aktienkapital und Reserven**Fr. 8,230,000**

Wir geben bis auf weiteres

4 $\frac{3}{4}$ % Obligationen

al pari auf 3 Jahre fest aus.

Die Titel lauten auf den Inhaber in Beträgen von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 und sind mit Semester-Coupons versehen. (A 463 Q) 1749

Auf Wunsch werden auch Titel auf den Namen lautend mit Jahres-Coupons ausgestellt.

Kündbare, solide Obligationen anderer Institute werden unter günstigen Bedingungen an Zahlung genommen.

Unser Institut ist zur Entgegennahme von Mündelgeldern berechtigt und wird von der Schweizerischen Revisionsgesellschaft A.-G. kontrolliert.

Der Direktor: **Blattner.****Einzigste Gelegenheit**

zur

Einführung eines billigen Automobilbetriebes

In Zug kommen zufolge Einführung des elektrischen Bahnbetriebes zum freihändigen Verkauf, eventuell Versteigerung: (3548 Lz) (2299.)

1. 6 noch gut erhaltene, fabriktüchtige Automobilomnibusse
15 Sitzplätze. (Würden auch einzeln verkauft.)**2. Vollständige Werkstatteinrichtung**
nebst weiteren Gerätschaften**3. Haus mit Remise und Umgelände**
an der Baarerstrasse für eine günstige Geschäftsanlage.

Reflektanten wollen sich behufs persönlicher Besichtigung und weiteren Auskünften bis zum 25. September an Herrn Regierungsrat Fritz Spillmann in Zug wenden.

Automobil A. S. im Kl. Zug.Einige gebrauchte,
gut erhaltene**Kopiermaschinen**sind wegen Platzmangel
billig abzugeben bei**Gebrüder Scholl,**
Zürich, Poststrasse 3.
(3806 Z) (2175.)Entgegenkommen, weit-
gehendstes, Stellung von**Baugelände etc.**

gewährt die Stadt

KandernFabrikanten bei Neuanlage
von Fabrikunternehmungen.Bahn, normalspurig, elektr.
Energie und alle modernen
Einrichtungen am Platze. Herr-
liche Lage, grosse Waldungen,
reines, weiches Wasser, günstige
Arbeiter- und Wohnverhältnisse.Auskunft Verkehrsverein
Kandern (Baden). 1296**Stellung
in Montreux**findet man am schnell-
sten und sichersten durch
Veröffentlichung des Ge-
suches in der „Feuille
d'avis de Montreux“ und
in dem „Journal et Liste
des Etrangers
de Montreux.“**Incassi, Informationen**

(Schweiz und Ausland)

(4290 Ch) besorgt (1.)

Chr. Meuli, Incasso, Chur

Telephon 4. 53

SchreibmaschinenNeue
von Fr. 375 — 750,
gebrauchte von Fr. 50 — 250,
Reisemaschinen von Fr. 90 an
verkauft und vermietet
mit Garantie**R. Kuppertsberg, Tel. 7210**
46 Klausstrasse - Seefeld,
Zürich 8.

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

Schweizerische Volksbank

Altstätten, Basel, Bern, Dachselden, Delsberg, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Montier, Pruntrut, Salgnégliez, Thalwil, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich

Einbezahletes Stammkapital und Reserve - Fr. 76 Millionen

Wir verahfolgen bis auf weiteres al pari

4 1/2 % Obligationen

auf 3 Jahre fest,

auf den Namen oder Inhaber lautend, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000, mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank zahlbaren Coupons. (866 Y) (1053 I)

Die Generaldirektion.

Amortisation von Sparheften

Folgende Geldeinleger der Spar- & Leihkasse des Amtsbezirks Laufen A.-G. in Laufen:

- C. Schaar, früher in Grellingen, als Eigentümer des Sparheftes Bd. A II fol. 6 per Fr. 10. 90;
- Ferd. Widmer, früher in Laufen, als Eigentümer des Sparheftes A I fol. 386 per Fr. 235. 45;
- Elisabeth Büttler, früher in Grellingen, als Eigentümerin desjenigen Bd. A II Nr. 387 per Fr. 625. 30;
- Wwe. Karolina Lutz-Sauer, früher in Büsserach, als Eigentümerin des Sparheftes A III fol. 226 per Fr. 633. 40,

alle valabel 31. Dezember 1912,

nun unbekanntem Aufenthalts,

sowie allfällige Inhaber dieser Titel, werden andurch ersucht, ihre Guthaben innert 3 Monaten von dieser Publikation an bei der Kantonalbank von Bern, Agentur Laufen, zu erlösen oder innert der gleichen Frist ihre Ansprüche dort geltend zu machen, unter Vorlage der betr. Titel, widrigenfalls jene Beträge bei der Kantonalbank von Bern hinterlegt und nach Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfrist, zuzüglich Zinsen, zu 2/3 der Sekundarschuldkasse Laufen und zu 1/3 der Sekundarschuldkasse Grellingen zugewendet werden.

Die Spar- & Leihkasse des Amtsbezirks Laufen ist in Liquidation getreten. (6180 Q) (2309. I)

Laufen, den 6. September 1913.

Spar- & Leihkasse des Amtsbezirks Laufen in Liq.:

A. Gresly. Hans Scheidegger.

Usines Electrochimiques de Hafslund

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblées générales ordinaire et extraordinaire pour le mardi, 23 septembre 1913, à 11 heures du matin, au siège social, 5, rue des Granges, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

Assemblée ordinaire: A)

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur ces rapports et sur la gestion du conseil.
- 4° Répartition des bénéfices et fixation du dividende.
- 5° Nomination d'administrateurs.
- 6° Nomination des commissaires-vérificateurs.

Assemblée extraordinaire:

- 1° Délibération sur l'emploi de la réserve spéciale.
- 2° Augmentation du capital.
- 3° Constatation de la souscription et de la libération des nouvelles actions.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires à partir du 15 septembre 1913, au siège social, qui délivrera, jusqu'au 20 septembre, des cartes d'admission à l'assemblée contre remise des actions ou d'un certificat de dépôt de celles-ci dans une maison de banque. (3998 X) (2275. I)

Genève, le 1er septembre 1913.

Le conseil d'administration.

Machines à vapeur d'occasion

ensuite d'agrandissement, à vendre de suite:

- 1 machine fixe Sulzer, 30 chevaux, avec condensation.
- 1 demi-locomobile Sulzer, 25 chevaux, avec avant-four pour chauffage à la sciure. (26063 L) (2200. I)
- 1 petite chaudière Sulzer avec ses garnitures.

Le tout en parfait état.

S'adresser à la Parqueterie d'Aigle (Vaud).

VILLE DE GENÈVE

Avis aux porteurs d'obligations de la Ville de Genève 1900
Obligations de 500 francs remboursables au pair

Le conseil administratif informe les porteurs de ces titres que le sort a désigné, pour être remboursées le 1er octobre 1913, les obligations portant les numéros suivants:

234	2744	4465	7318	9809	11656	14938	17625
250	2958	4406	7480	10028	11716	14967	17641
758	3178	5012	7660	10108	11849	15101	17735
847	3217	5040	7748	10400	11884	15194	18307
891	3360	5114	7830	10407	11983	15419	18519
1144	3468	5173	7888	10478	12076	15583	18561
1156	3573	5213	7984	10504	12359	15784	18811
1288	3586	5223	8131	10819	12682	16170	18843
1318	3669	5229	8438	10878	13151	16340	18892
1460	3691	5483	8583	11151	13264	16784	19004
1585	3914	5400	8647	11255	13552	16898	19336
1744	4069	5752	8994	11382	13605	16999	19504
1965	4125	5932	9437	11396	13654	17063	19587
2107	4166	6154	9452	11445	13731	17188	
2187	4188	6273	9409	11475	14073	17301	
2258	4203	6331	9514	11512	14220	17359	
2285	4361	6337	9553	11505	14274	17374	
2327	4462	6698	9788	11626	14806	17582	

Ces obligations seront remboursées, contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, dès le 1er octobre 1913, à la Caisse Municipale, rue de l'Hôtel-de-Ville, No 4, au 1er étage. (4144 X) (2313 I)

Les obligations ci-après sont sorties antérieurement et n'ont pas été présentées au remboursement; elles cessent de porter intérêt depuis le tirage.

Tirage du 1er avril 1911: No 11444.
Tirage du 1er avril 1913: Nos 445, 1270, 3509, 3842, 4713, 6096.

Genève, le 2 septembre 1913.

Le secrétaire général du conseil administratif: Ed. Chapuisat.

Kraftloserklärung

Folgende von der Spar- & Leihkasse des Amtsbezirks Laufen A.-G. mit Sitz in Laufen, ausgestellten Sparhefte werden vermisst:

- Bd. A I fol. 46 per Fr. 93. 35, zu Gunsten von Katharina Meyer, in Laufen;
- » A I » 5 per Fr. 445. 70, zu Gunsten von Urs Josef Zeugin, Gemeindeschreiber, in Duggingen;
- » A I » 107 per Fr. 166. 10, zu Gunsten von Alf. Fleury, Hotelier, in Bern;
- » A III » 221 per Fr. 10. 10, zu Gunsten von Achilles Kaiser, in Grellingen;
- » A I » 114 per Fr. 11. 60, zu Gunsten der Festnachzunft Laufen (Meyer, Not.),

alle valabel 31. Dezember 1912.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden andurch aufgefordert, ihre Rechte an denselben innert der Frist von 3 Monaten vom Tage dieser Publikation an, bei der Kantonalbank von Bern, Agentur Laufen, geltend zu machen, widrigenfalls diese Sparhefte als entkräftet angesehen und deren Gegenworte an die nach unsern Büchern Berechtigten ausbezahlt werden. (6179 Q) (2308. I)

Laufen, den 6. September 1913.

Spar- & Leihkasse des Amtsbezirks Laufen in Liq.:

A. Gresly. Hans Scheidegger.

Elektrische Lichtbühne A.G. ZÜRICH

Ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 18. September 1913, nachmittags 2 Uhr im Direktionsbureau der Gesellschaft, Weinbergstrasse 29

Traktanden:

1. Beschlussfassung über den Bericht des Verwaltungsrates, der Rechnungsrevisoren und der Untersuchungskommission, Abnahme der Jahresrechnung für 1912/13, Entlastung der Geschäftsorgane, Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
2. Wahl des Verwaltungsrates.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
4. Festsetzung der Entschädigung für die Rechnungsrevisoren.
5. Statutenänderung. (4129 Z) (2320. I)

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen von Donnerstag, den 11. September 1913, zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Zürich auf.

Zutrittskarten zur Generalversammlung werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei unserem Bureau in Zürich abgegeben. Die Einholung der Eintrittskarten hat bis Dienstag, den 16. September 1913, abends 6 Uhr, zu erfolgen. Zürich, den 8. September 1913.

Der Verwaltungsrat,

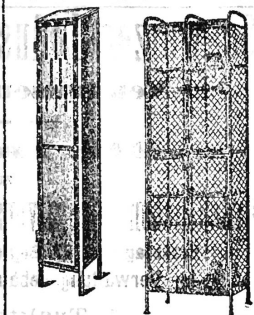
Der Präsident:

Hch. Neudörffer.

Buchhaltung
Ueberrichte Ordnen und Nachtragen von Buchungen, Inventur und Bilanz, Einführung der mehrfachen Buchhaltung mit genauester Kontrolle, genaueste Kontrolle der Uebertreten und damit kein Fiktivkonto stimmende Bilanz. - Prima-Rechnungen. - Schweizerische Organisationsweise. - J. J. Neumann, Baslerstr. 72, Tel. 5245.

Kleiderkästen

für Fabriken aus Rohr- und Drahtgeflecht oder aus Eisenblech, gesetzlich geschützte Muster



Ausserst billige Preise. Prospekte auf Verlangen zur Verfügung. 148

Suter-Strehler & Cie. Zürich

Les Insertions pour les financiers, commerçants et Industriels trouvent dans la Feuille officielle suisse de commerce la publicité la plus étendue et la plus efficace.

«Büro des annonces: Naassenstein & Vogler»

Frische Heidelbeeren 5 kg Kiste Fr. 3.50, 2315 10 " 6.75, alle franko. Morganti & Co, Lugano.